

# Seilprüfgerät behördlich genehmigt

Nach einer ausgiebigen Testphase, bei der Betreiber, Hersteller und Behörden eng zusammengearbeitet haben, hat das österreichische Verkehrsministerium (bmvit) dem Einsatz des Winspect®-Seilprüfgeräts als Ersatz für die monatlich durchzuführende Seilkontrolle zugestimmt.

**Die monatlichen augenscheinlichen** Seilkontrollen gehören wohl zu den unbeliebtesten Überprüfungstätigkeiten bei Seilbahnen. Bei der konventionellen visuellen Prüfung von Seilbahnseilen wird das Seil im Vorbeilaufen mit einer Geschwindigkeit von 0,3 bis 0,5 m/s mit bloßem Auge betrachtet, die gesamte Überprüfung dauert Stunden! Es erfordert äußerst viel Konzentration und Erfahrung der mit dieser Aufgabe betrauten Seilbahnbediensteten, hierbei zuverlässig Schäden und Anzeichen für Verschleiß zu erkennen.

Es lag nahe, nach einer technischen Lösung zu suchen, die die augenscheinliche Seilkontrolle ersetzen und außerdem die Qualität der Seilprüfung erhöhen kann. Das Winspect-Seilprüfgerät ist nun das serienreife Endprodukt einer jahrelangen Entwicklung des Institutes für Fördertechnik (IFT) der Universität Stuttgart, über die die ISR laufend berichtet hat: Mit vier Videokameras wird während der Fahrt mit 3,0 m/s die Oberfläche des Seiles aufgenommen und auf dem Bildschirm eines PCs dargestellt. Durch die Auswertesoftware werden Abweichungen von der Regelstruktur der Seiloberfläche erkannt, markiert und dem Prüfer zur Bewertung angezeigt. Er kann dann mit wenigen Mausklicks entscheiden, ob es sich bei der markierten Stelle um einen Drahtbruch, einen Blitzschlagschaden oder um eine sonstige Fehlstelle handelt. Durch die Längenangabe der Fehlstelle am Seil kann der Fehler wiedergefunden und die Veränderung verfolgt werden.

Die wichtigsten Vorteile sind dabei die hohe Ergebnissicherheit und Dokumentation der Prüfung sowie die wesentlich verbesserte Arbeitssicherheit. Durch die Reduzierung von Arbeitsstunden werden außerdem Kosten eingespart.

Ein wichtiger Umstand darf jedoch nicht außer Acht gelassen werden: Das automatische System kann und soll den menschlichen Prüfer nicht ersetzen, sondern ihm die Arbeit erleichtern und verbessern.

## Einsatz in Österreich

Ende 2010 wurde das Winspect-Seilprüfgerät bei den Mayrhofner Bergbahnen an der Hornbergbahn und der Schneekarbahn installiert und seitdem ausgiebig getestet. Auf die Gründe für diese Aktion angesprochen, erklärt Josef Reiter, Direktor der Mayrhofner Bergbahnen AG: „Für uns ist es entscheidend, die Qualität der visuellen Prüfung zu verbessern. Auch wenn unsere Mitarbeiter noch so gewissenhaft arbeiten, bei der hohen Konzentrationsbeanspruchung ist es fast unvermeidlich, dass immer wieder Fehler am Seil übersehen werden. Wir brauchen eben nicht nur die neuesten Seilbahnen in unserem Unternehmen, sondern auch die besten und modernsten Prüfgeräte.“ Andreas Rauch, Betriebsleiter der genannten Bahnen: „Es wurden über drei Monate die Ergebnisse der konventionellen monatlichen augenschein-



Fotos: Automation W+R GmbH

Das Winspect-Seilprüfgerät im Einsatz an der Schneekarbahn der Mayrhofner Bergbahnen

lichen Seilkontrolle laufend mit den Ergebnissen der Seilkontrolle mit dem optischen Seilprüfgerät Winspect verglichen. Das Ergebnis war, dass wir an beiden Anlagen mit dem optischen Gerät Drahtbrüche gefunden haben, welche bei der augenscheinlichen Seilkontrolle nicht entdeckt worden sind.

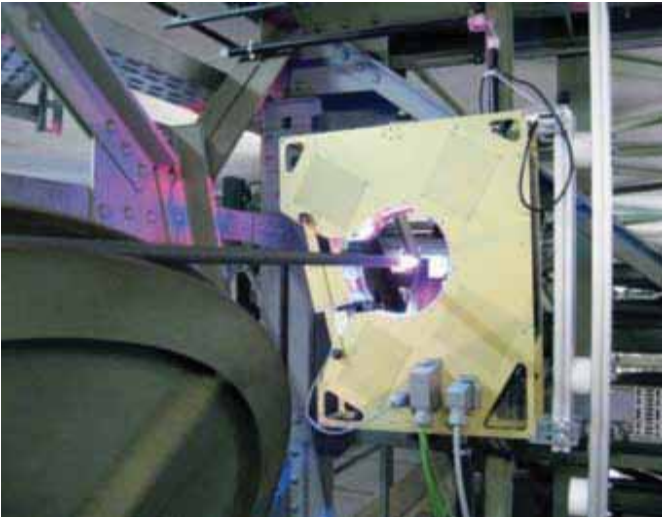
## Zustimmungserklärung des bmvit

Die guten Ergebnisse aus Mayrhofen und von deutschen Referenzkunden haben auch das bmvit überzeugt. In einer Zustimmungserklärung vom Oktober 2012 heißt es: „Da seitens des Tiroler Seilbahnunternehmens (Betriebsleitung und Geschäftsführung) eine äußerst positive Beurteilung des optischen Seilprüfgerätes Winspect erfolgte [...], kann somit dem Einsatz des genannten Prüfgeräts in Österreich, auch als Ersatz für die mittels Augenschein monatlich durchzuführenden Seilkontrollen zugestimmt werden [...].“ Die Zustimmungserklärung wurde vom bmvit auch dem Fachverband der österreichischen Seilbahnen mit dem Ersuchen um Weitergabe dieser behördlichen Information an die Mitglieder übersandt.

## Vertrieb in Österreich

Der Vertrieb des Winspect-Seilprüfgerätes erfolgt durch die neu gegründete Fa. Automation W+R GmbH. Mit Sitz in München. Dr. Richard

# SEILE



Das Seilprüfgerät während der Aufnahme



Bewertung der Auffälligkeiten am PC



Markierung und Anzeige eines automatisch detektierten Fehlers

Söhnchen, Geschäftsführer der neuen Firma: „Die hervorragende Infrastruktur in Österreich hat uns bewogen, hier ein Unternehmen zu gründen. Wir freuen uns, mit dieser Innovation auch Arbeitsplätze schaffen zu können. Wir starten mit dem Aufbau des Vertriebs und freuen uns über entsprechende Bewerbungen“.

JN



**Seit über 40 Jahren**  
Kommando-, Technik- und Kassenkabinen nach Mass!

**Vorteile**

- Schlüsselfertig
- Form, Farbe und Grösse frei wählbar
- Brandschutzausführung

Hugo Wolf AG  
Allmendweg 1+1a  
CH-3662 Seftigen  
Tel. +41 (0)33 345 26 66  
Fax +41 (0)33 345 72 66  
info@fiberglass.ch  
www.fiberglass.ch



# wolfkabinen



**Mercury**  
Ihr Einstieg in die Oberklasse.  
Automatische Service-Station für Ski und Snowboards.

Mit der Mercury öffnet Ihnen WINTERSTEIGER den Einstieg in die Oberklasse. Egal ob Race-Carver, All Mountain oder Rocker, der automatisierte Serviceablauf der Mercury ermöglicht bis zu 30 perfekt getunte Paar Ski pro Stunde.

First Class  
**WINTERSTEIGER**  
Ski & Board Tuning

Erfahren Sie mehr über die neue Mercury  
unter [www.wintersteiger.com/sports](http://www.wintersteiger.com/sports)

WINTERSTEIGER AG, 4910 Ried, Austria, Dimmelstraße 9, Tel.: +43 7752 919-0,  
Fax: +43 7752 919-52, sports@wintersteiger.at, [www.wintersteiger.com](http://www.wintersteiger.com)